

16.03.2023

[express.evg-online.org](https://www.express.evg-online.org)

#gemeinsammehr

GEMEINSAM GEHT MEHR!

TARIFRUNDE 2023

Deutsche Bahn (Schiene & Bus)

Arbeitgeber verhöhnt Euch mit einem Scheinangebot

Das Papier, das uns am späten Dienstagabend, den 14.03.2023, vorgelegt worden ist, verdient es nicht, Angebot genannt zu werden. Der Arbeitgeber provoziert, indem er auf wesentliche Forderungen der EVG – wenn überhaupt – nur unzureichend eingeht und gleichzeitig inakzeptable Gegenforderungen aufmacht. So wird das nichts mit ernsthaften Verhandlungen. Ist das vielleicht das Ziel?

Der Mindestlohn, so wie ihn sich die DB AG vorstellt, soll mit allen Lohnerhöhungen verrechnet werden. Damit bleibt von der geforderten Einkommenssteigerung so gut wie nichts übrig. Statt 650 Euro mehr pro Monat für Jeden und Jede soll es als „soziale Komponente“ eine Einmalzahlung geben sowie 5 % mehr Geld, allerdings bei einer Laufzeit von 27 Monaten.

Das EVG-Wahlmodell wird angegriffen, von längeren Arbeitszeiten ist die Rede, (um die Produktivität zu erhöhen), zudem sollen die Busgesellschaften aus der Solidargemeinschaft der EVG herausgebrochen werden ... die Liste der „Unsäglichkeiten“ ist damit noch lange nicht zu Ende.

Für uns ist das keine Basis für Verhandlungen. Wir haben die Gespräche vertagt und die DB AG aufgefordert, uns am nächsten offiziellen Verhandlungstermin, am 24.04.2023, ein vernünftiges Angebot vorzulegen. In der Zwischenzeit zeigen wir gemeinsam, dass wir für die Verweigerungshaltung der Arbeitgeber keinerlei Verständnis haben. Dazu in Kürze mehr.



Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) • Weilburger Straße 24 • 60326 Frankfurt am Main



Wir leben Gemeinschaft